

# Streckenbeschreibung

## Gefördert durch:

### ■ Leitenbachweg

Entlang eines mit Feldgehölzen bewachsenen Hanges erreicht man die Ostgrenze von Illdorf. Dort lohnt sich ein Abstecher über die blumenreichen und unter Naturschutz stehenden Trockenhänge hoch über dem Ort.

### ■ Bucher Wandertour

Über das Gehöft Mochenbach erreicht man den Bachgrund zwischen Haselbach und Etting. Das Haselbacher Tal durchschneidet hier das tertiäre Hügelland von Walda im Osten bis Gempfung im Westen. Geprägt wird das Tal durch eine überwiegende Wiesenlandschaft.

### ■ Baierner Flecken

Am Ortsrand hinaus gelangt man an das große Rückhaltebecken. Dort sind viele Vögel und eine große Herde Murnau-Werdenfelder Rinder, eine vom Aussterben bedrohte Rinderrasse, zu beobachten.

### ■ Streichholzrunde

Die längste Runde führt an den Rändern des Streichholzes zunächst nach Ambach. Hier ist auch eine Verkürzung der Tour durch den Wald nach Bonsal möglich, wo am Ortsrand das steinerne Kreuz zu bewundern ist. Von Ambach aus geht es in Richtung St. Wolfgang weiter. Auf dem Hinweg reicht der Blick weit über's Donaumoos bis zu den Höhenrücken der Hallertau. Der Rückweg ist geprägt von Weitblicken über's Donautal bis zur Fränkischen Jura.

### ■ Ambachrunde

Diese kurze Runde über den Nachbarort von Ehekirchen bietet schöne Ausblicke über das Weit des nahen Donaumooses. Hier lohnt ein Abstecher auf den Kirchberg, wo man bei klarem Wetter den Alpenkamm bewundern kann.

### ■ Rund um Ehekirchen

Einmal um den Hauptort erfährt man die unterschiedlichsten Eindrücke: Im Süden am Hohen Weg wandert man auf dem historischen Grenzverlauf des Herzogtums Neuburg-Pfalz, sichtbar auch am Grenzstein an der Staatsstraße, im Westen den Pitz-Grund mit Lorenziberg, im Norden auf den Anhöhen bei guter Sicht Blicke gegen die Alpen und im Osten das auslaufende Hügelland.

### ■ Lorenzi-Donaumoos

Diese Tour ist geprägt von den beiden vorherrschenden Landschaftsbildern unserer Gemeinde, zum einen durch das Weit des oberen Donaumoos, zum anderen durch die bewaldeten Höhen der Aindlinger Terrassentreppe. Unterwegs ergeben sich immer wieder tolle Fernsichten in östlicher und südlicher Richtung.

### ■ Gumppenbergrunde

Der Weg führt im großen Bogen hinauf zu den abgeschiedenen Höhen des Gumppenberg, wo die Burg des gleichnamigen Adelsgeschlechtes stand. An deren Stelle steht heute ein Wohnhaus mit hölzernem Turm. Etwas unterhalb befindet sich die Georgskapelle und ein Stück weiter das sogenannte Gerichtsbäude. Von dort hat man eine herrliche Aussicht über die Pöttmeser Flur.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für **Ernährung, Landwirtschaft und Forsten** und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

## ■ Weitere Informationen:

Gemeinde Ehekirchen

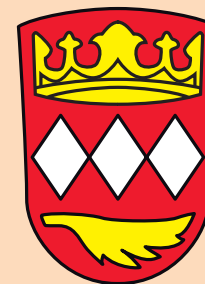
Bräugarten 1

86676 Ehekirchen

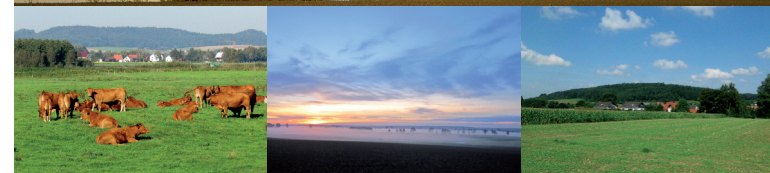
Tel. 0 84 35/94 08-0

Fax. 0 84 35/94 08-15

E-Mail: [gemeinde@ehkirchen.de](mailto:gemeinde@ehkirchen.de)



## Wanderwege Ehekirchen



### ■ Leitenbachweg

### ■ Bucher Wandertour

### ■ Baierner Flecken

### ■ Streichholzrunde

### ■ Ambachrunde

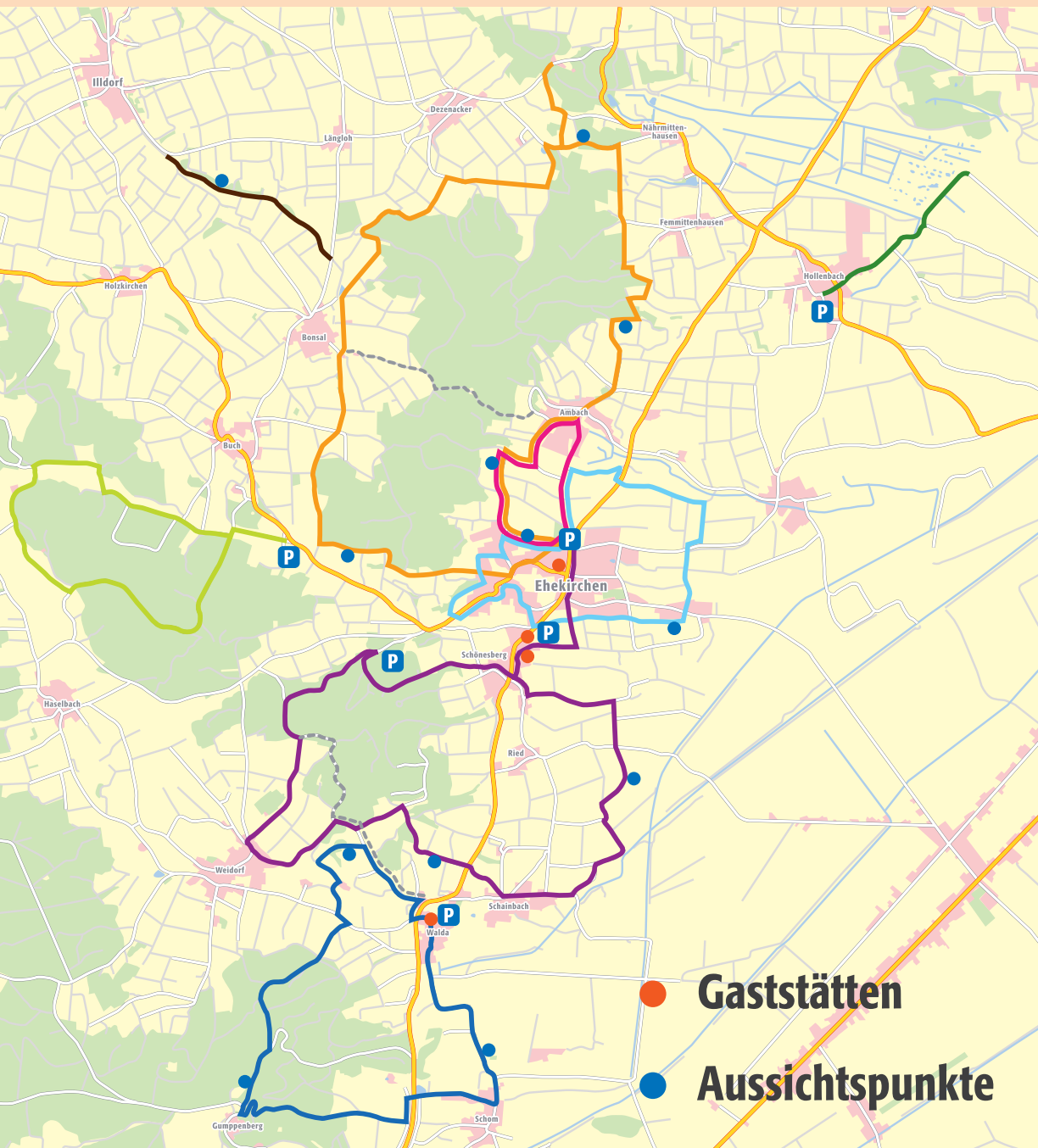
### ■ Rund um Ehekirchen

### ■ Lorenzi-Donaumoos

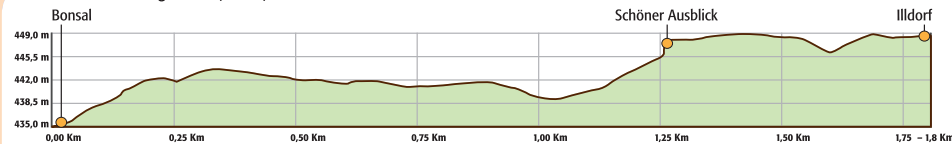
### ■ Gumppenbergrunde



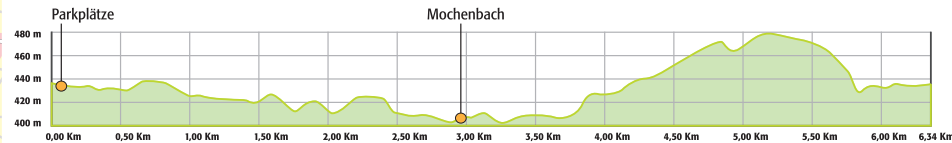
# Wanderwege Ehekirchen



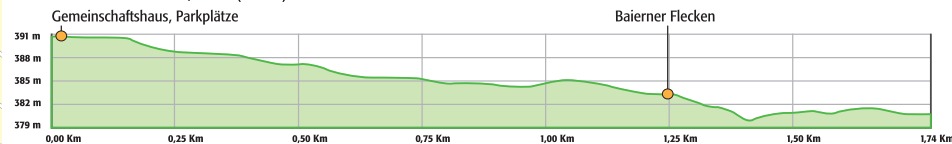
## Leitenbachweg 1,8 Km (einfach)



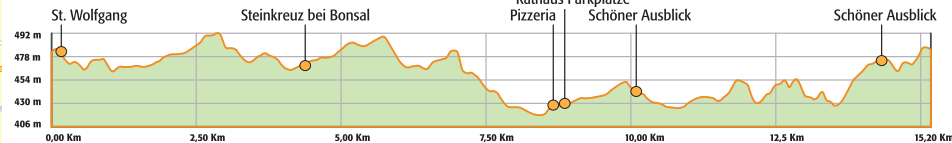
## Bucher Wandertour 6,34 Km



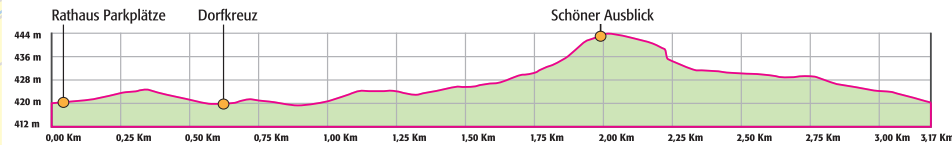
## Baierner Flecken 1,74 Km (einfach)



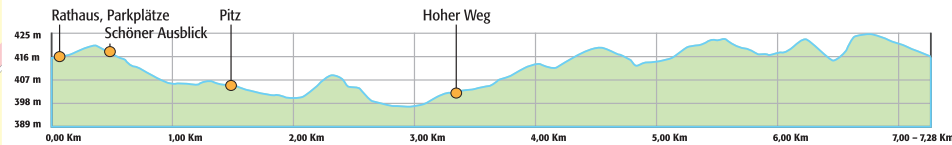
## Streichholzrunde 15,2 Km



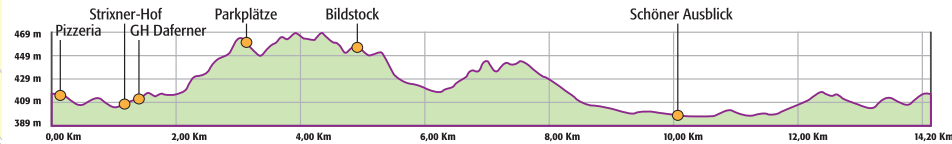
## Ambachrunde 3,17 Km



## Rund um Ehekirchen 7,28 Km



## Lorenzi-Donaumoos 14,2 Km



## Gumpenbergrunde 8,85 Km

